

Programm April - Juni 2008

Informationen

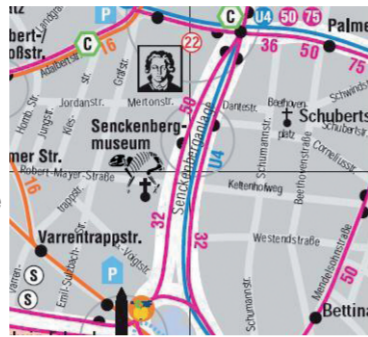
Öffnungszeiten
Sekretariat
 Montag und Mittwoch
 von 9.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag
 von 9.00 – 13.00 Uhr und von 13.30 – 15.30 Uhr
 Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr

Telefon- und Fax – Istituto Italiano di Cultura
Sekretariat E-Mail & Homepage
 Tel. 0 69/7 53 06 605/606 iicfrancoforte@esteri.it
 Fax 0 69/7 53 06 610 www.iicfrancoforte.esteri.it

Adresse und Anfahrt
 Senckenberganlage 10-12
 60325 Frankfurt am Main

Linie U4
 Haltestelle Festhalle/Messe

Linie U4/6/7
 Haltestelle Bockenheimer Warte



Mitarbeiter

Direktion Piero A. Di Pretoro	Sekretariat Maria Somma Vuolo	Sprachkurse und -zertifikate Donatella Azzalini
Verwaltung und Pressearbeit Michele Santoriello	Stefania Soriano	Sprachstipendien Rosa Maria Liguori

Bibliothek – Videothek

Die Bibliothek umfasst z. Z. ca. 2.000 Bände der klassischen, modernen und zeitgenössischen italienischen Literatur sowie Bücher über Kunst, Geschichte, Politik, Sprachwissenschaft und -didaktik in deutscher und italienischer Sprache. Der Bibliothekbestand wird im Laufe 2007/2008 umfassend erweitert. Die Videothek besteht aus ca. 400 Videokassetten, größtenteils Dokumentarfilme über Kunst, Kultur und Geschichte Italiens.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr. Die Bestände der Bibliothek und Videothek können Sie online abfragen.

Sprachkurse

Anfänger-, Fortgeschrittenen-, Intensivkurse
 Konversationskurse
 Einzelunterricht
 Spezialkurse für Unternehmen
 Einstufungstest nach Terminabsprache

Das Sprachkursprogramm senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

Sprachzertifikate (CELI - CIC - CILS - ele.IT - IT)

Wir bieten die Möglichkeit an den Prüfungen für das offizielle Zertifikat Italienisch als Fremdsprache der Università per Stranieri di Siena (CILS), der Università per Stranieri Perugia (CELI, CIC) und der Università degli Studi di Roma Tre (ele.IT und IT) in unserem Institut teilzunehmen. Anmeldung im Institut. Frist ca. 8 Wochen vor dem Prüfungstermin.

PreCILS und CILS:(alle Stufen)	04. Juni 2008
CELI (alle Stufen):	23. Juni 2008
CIC:	30. Juni 2008



ITALIANI IN
DEUTSCHLAND e.V.

c/o und in Zusammenarbeit mit
 Istituto Italiano di Cultura Frankfurt
 Senckenberganlage 10-12, 60325 Frankfurt am Main
 Tel. 0 69/7 53 06 - 611 - Fax 0 69/7 53 06 - 610
 E-mail: info@it-de.eu - Homepage: www.it-de.eu

Information und Beratung für die Sprachkurse:
 Donatella Azzalini – Italiani in Deutschland e.V.
 Montags und Mittwochs 13.00 – 17.00 Uhr

Informationen und Beratung für die Sprachzertifikate:
 Donatella Azzalini – Italiani in Deutschland e.V.
 Montags u. Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

Impressum

Herausgeber Istituto Italiano di Cultura Frankfurt	Redaktion & Grafik Stefania Soriano	Gestaltung text + design, Bonn www.textunddesign.net	Druck Friedrich Bischoff Druckerei GmbH, Frankfurt
---	---	--	---

Hinweise Hessen und Rheinland-Pfalz

DARMSTADT

Anschrift der Società Dante Alighieri, Roquetteweg 6, Darmstadt

Freitag, 11. April 2008, 19:30 Uhr
 Literaturhaus Darmstadt, J.-F.-Kennedy-Haus) Kasinostr. 3, Darmstadt
 Mario Parisi, Augsburg
La gestualità degli Italiani (Die Körpersprache der Italiener)
 Vortrag in italienischer Sprache mit Beispielen

Mittwoch, 23. April 2008, 19:30 Uhr
 Hessisches Staatsarchiv, Karolinenplatz 3, Darmstadt
SCHWERPUNKTTHEMA LATIUM
 PD Dr. Elke Goez, Universität Passau
Benedikt von Nursia und die Benediktiner und Zisterzienser in Ober- und Mittelitalien
 Lichtbildervortrag

Donnerstag, 8. Mai 2008, 20:30 Uhr
 Rex Kinos, Grafenstrasse 18-20, Darmstadt
 EUROPAWOCHE 2008
 Dr. Robert Krieg und Monika Nolte, Köln, präsentieren ihren Dokumentarfilm **Ein Dorf in Europa** (it. m. dt. Untertiteln)
 Anschließend Diskussion mit den Autoren

Donnerstag, 15. Mai 2008, 20:30 Uhr
 Rex Kinos, Grafenstrasse 18-20, Darmstadt
 NUOVO CINEMA ITALIANO
Mio fratello è figlio unico (geplant)
 Regie:Daniele Luchetti, Italien 2007 OmU

Mittwoch, 28. Mai 2008, 19:30 Uhr
 Hessisches Staatsarchiv, Karolinenplatz 3, Darmstadt
 Richard K. Blasy, München
Raffael – Maler und Architekt
 Lichtbildervortrag

WIESBADEN

Società Dante Alighieri Wiesbaden c/o Haus der Heimat, Friedrichstraße 35
 4. Stock, Raum 413 - 65185 Wiesbaden. Tel. 06 11 - 13 59 600
 (www.dante-wiesbaden.de)

Freitag, 11. April 2008, 19:30 Uhr
 Haus der Heimat, Friedrichstraße 35, Wiesbaden
ANGELIKA KAUFFMANN 1741 - 1807
DIE MUSE VON ROM
 Diavortrag von Frau Ingrid Winter, Hannover

Freitag, 25. April 2008, 19:30 Uhr
 Haus der Heimat, Friedrichstraße 35, Wiesbaden
LITERARISCHE STREIFZÜGE DURCH RAVENNA
 Dia-Vortrag von Dr. Klaus Haag, Speyer

SPEYER

Freundeskreis Speyer-Ravenna
 c/o Barbara Mattes, Closweg 7, 67346 Speyer

Donnerstag, 3. April 2008, 19:30 Uhr
Mediterraneo (Gabriele Salvatores, 1991), Filmabend,
 Villa Ecarius, Bahnhofstr. 54

Donnerstag, 15. Mai 2008, 19:30 Uhr
Non ho sonno (Dario Argento, 2000), Filmabend,
 Villa Ecarius, Bahnhofstr. 54



ITALIANI IN
DEUTSCHLAND e.V.



Italiani in Deutschland e. V.
 in Zusammenarbeit mit
Istituto Italiano di Cultura Frankfurt
 Senckenberganlage 10-12, 60325 Frankfurt am Main

FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

E-mail: info@it-de.eu
 Homepage: www.it-de.eu
 Tel. 0 69/7 5 306 - 611 (605)
 Fax 0 69/ 7 5 306 - 610

Mai

Mittwoch, 21. Mai 2008, 19:00 Uhr (Vernissage – *Sondereinladung folgt*) bis
Mittwoch, 9. Juli 2008 (Mo.-Do. 9-13 Uhr; Mo. und Mi. auch 14-17 Uhr)
 Istituto Italiano di Cultura Frankfurt, Senckenberganlage 10-12
Fotoausstellung: JÖRG ZIMMERMANN – Carrara
Einführung: Prof. Dr. Thomas Koebner (J.-Gutenberg-Universität Mainz)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 20:30 Uhr (Einlaß 19:30 Uhr)- Eintritt: 18,- Erm. 12,-
 Romanfabrik Frankfurt, Hanauer Landstrasse 186 (www.romanfabrik.de)
Konzert: Riccardo Tesi & Banditaliana

Freitag, 30. Mai 2008, 20:00 Uhr (Siehe Sonderprogramm)
 Istituto Italiano di Cultura Frankfurt, Senckenberganlage 10-12
Konzert für Klavier: EIKE WERNHARD

Freitag, 30. und Samstag, 31. Mai 2008, (Siehe Sonderprogramm)
 Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Campus Westend, Grüneburgplatz 1
Internationale Tagung: DER SALON ALS RAUM KOMMUNIKATIONSGENERIERENDER PROZESSE

Juni

Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Juni 2008 (Siehe Sonderprogramm)
 Istituto Italiano di Cultura Frankfurt und Johann-Wolfgang-Goethe-Universität
**„Nel mondo grande e terribile/in der großen, schrecklichen Welt.
 Die Aktualität von Antonio Gramsci“**

Donnerstag, 12. bis Sonntag, 22. Juni 2008 (Siehe auch Presse und Internet)
 Hessisches Staatstheater Wiesbaden – Staatstheater Mainz
NEUE STÜCKE AUS EUROPA

Samstag, 21. Juni 2008, 11:00 bis 24:00 Uhr
 Schweizerstrasse, Frankfurt am Main
SCHWEIZER STRASSENFEST 2008





WELTTAG des **BUCHES**
Hier. Und überall
23 | 04 | 08

Mittwoch, 9. bis Mittwoch, 23. April 2008 (Siehe Sonderprogramm)
Istituto Italiano di Cultura – Literaturhaus Frankfurt
Autorenlesungen - Frauenliteraturfestival 2008
LE PAROLE DELLE DONNE
Italienische Schriftstellerinnen zu Gast in Frankfurt

Vom 9. bis zum 23. April 2008 veranstaltet das Istituto Italiano di Cultura Frankfurt in seinen Räumlichkeiten das Festival "Le parole delle donne - Italienische Schriftstellerinnen zu Gast in Frankfurt". Unsere Autorenlesungen versuchen einen möglichst umfassenden Überblick über die italienische Frauen-Gegenwartsliteratur sowohl im Bereich der Prosa als auch für die Dichtung zu bieten. Zu unseren Gästen zählen u.a. die italienischen Autorinnen Caterina Bonvicini, Patrizia Cavalli, Jolanda Insana, Rosetta Loy, Lidia Ravera, Brunella Schisa, Patrizia Valduga und Ornella Vorpsi. Die Moderation wird von erfahrenen Journalisten, Literaturkritikern und -experten übernommen, und die Schauspielerinnen Elettra de Salvo wird einige Ausschnitte aus ausgewählten Werken inszenieren. Am 18. April 2008 um 20:00 Uhr findet die Abendveranstaltung im Literaturhaus Frankfurt statt. Am 23. April 2008 feiern wir u.a. den „Welttag des Buches 2008“, mit einer Lesung der italienischen Dichterin Patrizia Valduga und der abschließenden Podiumsdiskussion im Rahmen des Festivals, im Istituto Italiano di Cultura Frankfurt. Der Welttag des Buches wurde 1996 von der UNESCO ins Leben gerufen. Die Faszination, die seit Jahrhunderten von der Kultur des Lesens ausgeht, wird an diesem Tag gefeiert. Auf der ganzen Welt nehmen Buchhandlungen, kulturelle Institutionen und bibliophile Organisationen diesen Tag zum Anlass. Das Lesen und das Veröffentlichlichen von Büchern, aber auch der Schutz des geistigen Eigentums stehen im Brennpunkt des von der UNESCO formulierten Interesses.

Im Anschluss an alle Veranstaltungen im Istituto gibt es ein Buffet-Empfang



Frankfurter
BachKonzerte



Donnerstag, 17. April 2008, 20:00 Uhr Großer Saal (www.alteoper.de)
Alte Oper Frankfurt, Opernplatz
Konzert
II GIARDINO ARMONICO

Il Giardino Armonico ist ein Kammerorchester, das 1985 von Absolventen verschiedener europäischer Musikhochschulen in Mailand gegründet wurde. Das Repertoire umfasst hauptsächlich Barockmusik und wird auf historischen Instrumenten gespielt. Il Giardino Armonico erhielt bereits einige hochkarätige Preise, darunter den Grammy Award, insbesondere für ihre Vivaldi-Einspielungen, und spielte mit bekannten Künstlern zusammen (z.B. Cecilia Bartoli und Viktoria Mullova)

Programm:
F. Geminiani, Concerto grosso d-Moll op. 5 n XII "La Follia" für Streicher und b.c.
J. S. Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048
A. Vivaldi, Concerto C-Dur RV 444 für Flautino, Streicher und b.c.
G.P. Telemann, Konzert e-Moll TWV52:e1 für Blockflöte, Traversflöte, Streicher und b.c.
J.S. Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049

Eine Kooperation der Frankfurter BachKonzerte e.V. mit der Alten Oper Frankfurt mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Generalkonsulates und des Italienischen Kulturinstitutes Frankfurt am Main. Abonnement Bachreihe. Ticketpreise Euro: 22, 33, 42, 54 Tel. Kartenvorverkauf 069 1340 400

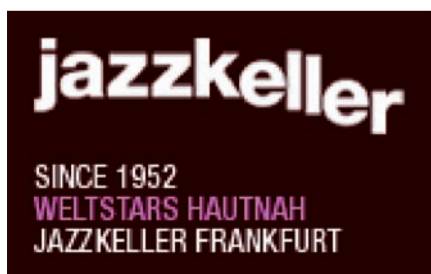


Freitag, 25. und Samstag, 26. April 2008, (Siehe Sonderprogramm)
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Campus Westend, Grüneburgplatz 1- Nebengebäude, Saal 1.741a

Internationale Tagung
DIE ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND UND ITALIEN VON DEN ZWANZIGER BIS ZU DEN FÜNFZIGER JAHREN DES 20. JAHRHUNDERTS

Gerade in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, in der der deutsche Einfluss auf die italienische Forschung sehr groß war, entwickelten sich in den Altertumswissenschaften Fragestellungen, Erklärungsmodelle und Begrifflichkeiten, die noch bis weit in die Nachkriegszeit und teilweise bis heute weiterverfolgt bzw. verwendet werden. Der Vergleich zwischen Italien und Deutschland bietet sich für den hier ausgewählten Zeitraum an: Die Beziehungen zwischen den zwei Ländern waren eng, in dem Sinne, dass die italienische Forschung von der deutschen beeinflusst war, sich aber zunehmend selbstständige. Zugleich gibt es zahlreiche Parallelen in der Entwicklung der beiden „verspäteten Nationen“ im 20. Jahrhundert. In dieser Veranstaltung werden deutsche und italienische Althistoriker, Philologen und Archäologen wissenschaftliche Diskurse analysieren, und zwar in erster Linie nach inhaltlichen, theoretischen und methodischen Aspekten.

Eine Veranstaltung des Istituto Italiano di Cultura Frankfurt in Zusammenarbeit mit der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität.



Dienstag, 29. April 2008, 21:00 Uhr (Einlass ab 20:00 Uhr) Eintritt Euro: 8,00
Jazzkeller, Kleine Bockenheimer Straße 18a (www.jazzkeller.com)
Jazzkonzert
ANDREA MARCELLI TRIO featuring DAVIDE PETROCCA

Der 1962 in Rom geborene Schlagzeuger, Klarinetist und Komponist Andrea Marcelli spielt mit dem Kontrabassist Davide Petrocca und dem Pianisten Giacomo Aula in dem berühmten Frankfurter Jazzlokal. Das Trio wird Stücke aus Andrea Marcellis letzter CD „Beyond the blue“, aber auch Bearbeitungen bekannter italienischer Stücke darbieten. Eine Musik, die den Zuhörer zu unbekanntem Plätzen entführt, die unserer inneren Welt gehören, Klänge, die versteckte Emotionen ans Licht bringen. Der 1852 von Carlo Boländer gegründete Jazzkeller ist das älteste Jazzlokal in Deutschland. Hier wurden die größten Jazzmusiker der Welt beherbergt, Musiker wie Louis Armstrong und Dizzy Gillespie haben in dem einmaligen sogenannten „Domicile du Jazz“ gespielt.

Mit freundlicher Unterstützung des Istituto Italiano di Cultura Frankfurt



Mittwoch, 21. Mai 2008, 19:00 Uhr (Vernissage – Sondereinladung folgt) bis
Mittwoch, 9. Juli 2008 (Mo.-Do. 9-13 Uhr; Mo. und Mi. auch 14-17 Uhr)
Istituto Italiano di Cultura Frankfurt, Senckenberganlage 10-12
Fotoausstellung: JÖRG ZIMMERMANN – Carrara
Einführung: Prof. Dr. Thomas Koebner (J.-Gutenberg-Universität Mainz)

Im Rahmen des Projekts „Ästhetik der Verwitterung“ widmet sich - nach „Zollhafen“ (2006) und „Metallomorphie“ (2007) – die nunmehr dritte Ausstellung von Professor Zimmermann mit dem Titel „Carrara“ den vielfältigen Ausdrucksformen der Verwitterung von Marmorblöcken an der toskanischen Küste. Manche der Bilder erinnern an Fundstücke, die als „Spiele der Natur“ in den seit der Zeit der Renaissance in Italien und anderen Ländern eingerichteten Kuriositätenkabinetten aufbewahrt wurden. Sie ließen den Betrachter eigentümliche Landschaften, Szenen oder Gestalten imaginieren und erhielten dadurch den Status kunstanaloger Unikate. Die Ausstellung versteht sich insgesamt als Tribut an die unvergleichliche Aura des Marmors aus den Steinbrüchen oberhalb von Carrara. Die im Prinzip vieldeutige visuelle Botschaft wird im Katalog von Reflexionen zur Ästhetik des Marmors flankiert, die nicht zuletzt daran gemahnen mögen, daß der forcierte Abbau des „weißen Goldes“ inzwischen die einzigartige Physiognomie der apuanischen Alpen unwiderruflich zu zerstören droht. Zur Ausstellung erscheint ein zweisprachiger Katalog.

Jörg Zimmermann ist Inhaber des Lehrstuhls für Kunsttheorie an der Akademie für Bildende Künste der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Nähere Informationen zum Projekt finden sich auf der Homepage „aesthetik-der-verwitterung.de“.

Im Anschluss Buffet-Empfang

Romanfabrik



Donnerstag, 29. Mai 2008, 20:30 Uhr (Einlaß 19:30 Uhr)- Eintritt Euro:18, Erm. 12
Romanfabrik Frankfurt, Hanauer Landstrasse 186 (www.romanfabrik.de)
Konzert
Riccardo Tesi & Banditaliana

Riccardo Tesi darf ruhig als das Epizentrum der italienischen Folk- und World-Music bezeichnet werden. Als Ethnomusikologe erforschte er den Liscio, die Tänze seiner Heimat Toskana, süditalienische Tarantelle und Tammurriate, die Traditionen Sardinien, Südfrankreichs, Großbritanniens, des Balkans, Afrikas, Madagaskars und Indiens, aber auch Jazz und die Musik des Fellini-Komponisten Nino Rota. Auf seinem Organetto, einem diatonischen Knopfakkordeon, begleitet von seiner Banditaliana, lässt er all das zu einer facettenreichen Kunstmusik verschmelzen, die dennoch stark in italienischer Tradition verwurzelt bleibt. Fabrizio De André suchte seine musikalische Gesellschaft. 2002 verließ man ihm beim internationalen Akkordeonfestival in Castelfidardo den begehrten "Voce d'oro"-Preis, eine Ehre die vor ihm bereits A. Piazzolla, R. Galliano oder Gianni Coscia zuteil wurde.

Mit freundlicher Unterstützung des Istituto Italiano di Cultura Frankfurt

Freitag, 30. Mai 2008, 20:00 Uhr (Siehe Sonderprogramm)
Istituto Italiano di Cultura Frankfurt, Senckenberganlage 10-12
Konzert für Klavier
EIKE WERNHARD

Professor Eike Wernhard hat seit 2004 eine Professur an der Hochschule für Musik in Frankfurt inne nach einer Tätigkeit als Dozent für Klavier und Klaviermethodik an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Neben seinen künstlerischen und pädagogischen Tätigkeiten publiziert er auch für verschiedene deutsche Verlage. An diesem Abend wird er Werke bekannter italienischer und deutscher Komponisten (u.a. Domenico Scarlatti, Johann Sebastian Bach, Luciano Berio, Baldassare Galuppi) vortragen.

Im Anschluss Buffet-Empfang



Freitag, 30. und Samstag, 31. Mai 2008, (Siehe Sonderprogramm)
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Campus Westend, Grüneburgplatz 1
Internationale Tagung
DER SALON ALS RAUM KOMMUNIKATIONSGENERIERENDER PROZESSE

Der literarische Salon war ein zumeist privater gesellschaftlicher Treffpunkt für Diskussionen, Lesungen oder musikalische Veranstaltungen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Träger waren einzelne Mäzene oder auch Vereine. Vor allem reiche Frauen betätigten sich als Gastgeberinnen. Der Literarische Salon diente dem freien Ideenaustausch und förderte die soziale und politische Emanzipation ebenso wie die Emanzipation der Frau. Vor der französischen Revolution hatten die Salons eine politische Bedeutung. Philosophen wie Voltaire oder Diderot verkehrten in den Pariser Salons. In der Zeit des Biedermeier waren sie Zeichen eines bürgerlichen Rückzugs ins Private. Diese Salons dienten oft der Förderung junger Talente in Literatur und Musik. Im Rahmen dieser Tagung soll die Bedeutung der Salonnières vor allem in ihrer Rolle als Regisseurinnen von kommunikativen Handlungen betrachtet werden.

Eine Veranstaltung des Istituto Italiano di Cultura Frankfurt in Zusammenarbeit mit der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität.

(Wissenschaftliches Projekt: PD Dr. Rita Unfer-Lukoschik)



Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Juni 2008 (Siehe Sonderprogramm)
„Nel mondo grande e terribile/in der großen, schrecklichen Welt.“
Die Aktualität von Antonio Gramsci“

Am Abend des 3. Juni 2008 um 20:00 Uhr laden wir Sie ins Istituto Italiano di Cultura zur Buchpräsentation „Gefängnisbriefe 2. Briefwechsel mit Tanja Schucht 1926-1930“ (2007 auf Deutsch erschienen) herausgegeben von Prof. Ursula Apitzsch und Prof. Peter Kammerer und anschließender zweisprachigen szenischen Lesung mit der Schauspielerinnen Elettra de Salvo ein. Während am **Vormittag des 4. Juni 2008 (10:00 bis 14:00 Uhr)** wird eine Tagung in Anwesenheit von Professor Giuseppe Vacca (Fondazione Istituto Gramsci), Professor Peter Kammerer (Universität Urbino) und Professor Giorgio Baratta (Universität Urbino) unter der Leitung von Prof. Dr. Ursula Apitzsch, Universitätsprofessorin für Soziologie und Politologie im Schwerpunkt "Kultur und Entwicklung" an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt stattfinden. Nach den Vorträgen wird eine Podiumsdiskussion mit o.g. Referenten und mit em. Professor Wolfgang Fritz Haug (Freie Universität Berlin) und Professor Alex Demirovic (TU Berlin) die Tagung abschließen. Antonio Gramsci (1891-1937) wird mittlerweile als einer der größten politisch-philosophischen Denker Europas anerkannt und seine Gefängnishefte sind der wichtigste italienische Beitrag zur Geschichte des Marxismus. Seine Briefe aus dem faschistischen Gefängnis– geschrieben in den Jahren 1926-1937 - gehören zu den großen Ereignissen der Literatur und Politik im 20. Jahrhundert. Der erste Band der kritischen Ausgabe der "Gefängnisbriefe"umfasste die Korrespondenz mit seiner Frau Julia Schucht. Von den 456 uns bekannten Briefen Gramscis war jedoch der größte Teil, insgesamt 239 Briefe, an die Schwägerin Tanja Schucht gerichtet. Dieser Teil der Korrespondenz ist menschlich und politisch auf eine dramatische Weise höchst bedeutungsvoll, er dokumentiert Gramscis persönlichen, philosophischen und politischen Überlebenskampf unter den Bedingungen faschistischer und stalinistischer Zensur. Und doch wusste man lange nichts über die Briefe Tanja Schuchts an Gramsci. Sensationell war Aldo Natolis Fund von 1988, dass weit über 600 Briefe, die Tanja in den Jahren 1926 bis 1934 an Antonio schrieb, unentdeckt im Gramsci-Archiv lagen.

Am 3. Juni 2008 im Istituto Buffet-Empfang



Donnerstag, 12. bis Sonntag, 22. Juni 2008 (Siehe auch Presse und Internet)
Hessisches Staatstheater Wiesbaden – Staatstheater Mainz
NEUE STÜCKE AUS EUROPA

Hinweis: Donnerstag, 12.6. um 19:45 Uhr und Freitag, 13.6.2008 um 19:30 Uhr
im Staatstheater Wiesbaden, Malersaal

Eine Produktion vom Teatro Mercadante / Teatro Stabile di Napoli, Neapel
GOMORRA - GOMORRA

Neapolitanisches Gastspiel im Rahmen des Festivals NEUE STÜCKE AUS EUROPA des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Mainz

Von Roberto Saviano und Mario Gelardi nach einer Idee von Ivan Castiglione und Mario Gelardi
Regie: Mario Gelardi

Das Buch des jungen Journalisten Roberto Saviano schlug in Italien ein wie eine Bombe. Auch in Deutschland steht diese „Reise in das Reich der Camorra“ auf den Bestsellerlisten, doch sein Autor muss inzwischen im Untergrund leben. Zusammen mit dem Regisseur Mario Gelardi erarbeitete er aus dem Buch ein berührendes Theaterstück, das eindringlich Savianos Reise in die Unterwelt.

2008 präsentiert das Staatstheater Wiesbaden zum dritten Mal das Festival NEUE STÜCKE AUS EUROPA – dieses Mal in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Mainz: Vom 12. bis 22. Juni 2008 kann man in Wiesbaden und Mainz theatrale Neuentdeckungen aus ganz Europa machen. NEUE STÜCKE AUS EUROPA, das heißt: 30 Sprechtheaterproduktionen zeitgenössischer Dramatiker aus mehr als 20 Ländern Europas. Alle eingeladenen Inszenierungen werden in Originalsprache gezeigt und mittels eines Simultansprechers und einer Übersetzungsanlage simultan ins Deutsche übersetzt: Jede Zuschauerin, jeder Zuschauer erhält einen Empfänger mit Kopfhörer, über den sie bzw. er zeitgleich zu dem in Originalsprache präsentierten Schauspiel die gesprochene Übersetzung mitverfolgen kann. Das elftägige Festival wird außerdem durch ein weit gefächertes Rahmenprogramm ergänzt, das Symposien, Workshops und Konzerte umfasst. Das detaillierte Programm wird Anfang April 2008 veröffentlicht. Informationen: www.neuestuecke.de

Mit freundlicher Unterstützung des Istituto Italiano di Cultura Frankfurt



Samstag, 21. Juni 2008, 11:00 bis 24:00 Uhr
Schweizerstrasse, Frankfurt am Main
SCHWEIZER STRASSENFEST 2008

Eine der schönsten Einkaufsmeilen von Frankfurt feiert Jubiläum. Am 21.06.2008 heißt es Vorhang auf zum 25. Schweizer Strassenfest. Entertainment auf 5 Bühnen von 11:00 bis 24:00 Uhr. Eines der schönsten und größten Straßenfeste Frankfurts bietet neben Verkaufsständen und kulinarischen Spezialitäten auch Live-Musik und Shows auf mehreren Bühnen, eine Open-Air-Modenschau und Kinderprogramm im malerischen Viertel Sachsenhausen.

Das Italienische Generalkonsulat und das Istituto Italiano di Cultura Frankfurt laden Sie zum Konzert der Liedermacherin Elena Primavera ein. (Sonderprogramm mit genauen Terminen folgt).

